

## Dokumentation zur HGB-Banken-Taxonomie

Version: 1.0 – Stand: 2007-08-15

### Inhalt

1. Zu diesem Dokument	2
2. Zweck der HGB-Banken-Taxonomy	2
3. Aufbau der HGB-Banken-Taxonomy	2
4. Status der HGB-Banken-Taxonomy, offene Punkte, weiteres Vorgehen	3
5. Erläuterungen zum Muster-Instance Document	3
6. Rechtliche Hinweise	3
7. Anhang	5

*XBRL (eXtensible **B**usiness **R**eporting **L**anguage) ist ein XML-basierter Standard zum Zweck der elektronischen Übermittlung der Daten eines Business Reports, zum Beispiel eines Geschäftsberichts oder einzelner seiner Bestandteile. Informationen zum Standard XBRL sind unter <http://www.xbrl.org> und <http://www.xbrl.de> zu finden.*

---

## **1. Zu diesem Dokument**

Status: Draft  
Autor: Norbert Flickinger  
Ansprechadresse für Fragen und Anregungen: [nf@xbrl.de](mailto:nf@xbrl.de)

## **2. Zweck der HGB-Banken-Taxonomy**

Kreditinstitute in Deutschland haben ihre Einzelabschlüsse nach den Normen des HGB zu erstellen. [Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass für Konzernabschlüsse unter bestimmten Voraussetzungen IFRS anzuwenden ist, was für diese Betrachtung jedoch außer Acht bleiben kann, da die vorhandene IFRS-Taxonomy das Reporting von Kreditinstituten mit abdeckt.] Während das HGB im Wesentlichen die allgemeinen Ansatz- und Bewertungsvorschriften enthält, sind für die Gliederung der Abschlüsse und die einzelnen Ausweispositionen ergänzend die „Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV)“ zu beachten.

Eine Taxonomy für das allgemeine HGB-Schema (insbesondere gemäß §§ 266 und 275 HGB) ist zwar vorhanden. Sie ist aber in der jetzigen Fassung für die Abschlüsse von Kreditinstituten praktisch nicht – jedenfalls nicht ohne umfangreiche Erweiterungen – nutzbar.

Um dem abzuhelpen, wurde ein spezielles Modul „HGB-Banken-Taxonomy“ entwickelt. In den ersten Überlegungen wurde diskutiert, in dieses Modul nur solche Bilanz- und GuV-Positionen aufzunehmen, die für Kreditinstitute typisch sind (zum Beispiel: Forderung gegenüber Kreditinstituten), und für die übrigen (zum Beispiel: Personalaufwand) auf die allgemeine HGB-Taxonomy zu verweisen. Es hat sich jedoch Erkenntnis durchgesetzt, dass ein solcher Aufbau zu einem unübersichtlichen Gebilde geführt hätte, was insbesondere die praktische Anwendung beim Reporting erschwert hätte. Folglich wurde das Modul so gestaltet, dass es den Berichtsumfang nach RechKredV komplett und in einem Block beschreibt. Es ist geplant, das Modul „HGB-Banken-Taxonomy“ in eine künftige Version der HGB-Taxonomy zu integrieren.

## **3. Aufbau der HGB-Banken-Taxonomy**

Die Taxonomy gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Bilanz gemäß Formblatt 1 der RechKredV
- Gewinn- und Verlustrechnung gemäß Formblatt 3 der RechKredV; dieses Formblatt enthält die Darstellung in Staffelform; auf die Wiedergabe der Kontenform (Formblatt 2) wurde verzichtet, da sie sich inhaltlich nicht von der Staffelform unterscheidet [zur Information: XBRL orientiert sich nicht an Layout-Aspekten, sondern an Inhalten; in der XBRL-Darstellung würden sich beide Formen somit nur in der Nummernangaben der Positionstexte („Labels“) unterscheiden – zum Beispiel „2. Zinsaufwendungen“ bei Staffelform vs. „1. Zinsaufwendungen“ bei Kontenform]
- Anhangangaben, die – als spezielle Ergänzung zu den nach HGB geforderten Informationen – im Text der RechKredV spezifiziert sind

Die Taxonomy, speziell in den Bereichen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, enthält auch die Ausweispositionen für bestimmte Institutsarten und -gruppen, wie sie sich aus den Fußnoten der Formblätter ergeben, weitere Ergänzungen, die aus dem Text der RechKredV abgeleitet sind, und Zusatzpositionen, die sich in der Praxis häufiger finden.

---

Informationen, die nach Wahl in Bilanz/GuV oder im Anhang gezeigt werden dürfen, sind – soweit praktikabel – ausschließlich in Bilanz/GuV aufgenommen worden. Für die Anhangangaben sind in der Taxonomy teilweise detaillierte Strukturvorgaben eingefügt worden, so zum Beispiel für die Fristengliederung von Forderungen und Verbindlichkeiten. Beim Reporting können dadurch alternativ entsprechend aufbereitete Informationen oder unstrukturierte Textinformationen geliefert werden.

Um einen kompletten Banken-Abschluss in einem Instance Document darzustellen, werden auch Elemente aus der HGB-Taxonomy einschließlich GCD-Taxonomy („de-gaap-ci-2006-12-01“ und „de-gcd-2006-12-01“) benötigt.

#### **4. Status der HGB-Banken-Taxonomy, offene Punkte, weiteres Vorgehen**

Die Taxonomy steht als Schema-Datei (Extension: XSD) plus zugehörige Linkbases (Extension: XML) zum Download zur Verfügung. Für die Betrachtung von Inhalt und Aufbau ist auch ein Viewer vorhanden.

Die Taxonomy ist insoweit vorläufig, als

- noch nicht systematisch untersucht wurde, ob alle praxisrelevanten, über den Inhalt der RechKredV hinausgehenden Ausweispositionen bereits erfasst sind,
- die inhaltliche Richtigkeit abschließend zu verifizieren ist.

Zu beiden Punkte ist noch das Urteil einschlägiger Experten (Praktiker des Rechnungswesens von Kreditinstituten, Wirtschaftsprüfer) einzuholen.

Ziel ist, die Arbeit an der HGB-Banken-Taxonomy bis Ende Oktober 2007 abzuschließen und sie in eine Folgeversion der HGB-Taxonomy einzugliedern, so dass sie spätestens für die Jahresabschlüsse per Ende 2007 nutzbar sein wird.

#### **5. Erläuterungen zum Muster-Instance Document**

Als Musterdokument wurde ein im Juni 2007 im eBundesanzeiger veröffentlichter Abschluss eines Genossenschafts-Instituts verwendet. Die Wahl erfolgte nach dem Zufallsprinzip.

Die veröffentlichten Daten wurden nur teilweise in das Instance Document übertragen. Im Wesentlichen handelt es sich um die Zahlen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag 31.12.2006 (auf die Erfassung der Zahlen des Vergleichsstichtags wurde verzichtet) sowie einige ausgewählte Anhanginformationen. Generell wurden Daten, die nur in der HGB-Taxonomy (einschließlich GCD-Teil) definiert sind, also beispielsweise Name, Adresse etc. sowie Anlagespiegel etc., nicht berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis: Das Musterdokument dient nur zur Demonstration der Taxonomy. Für Richtigkeit des Inhalts und Korrektheit der Umsetzung aus der gedruckten Form in das XBRL-Format wird keine Gewährleistung übernommen.

Ein Auszug und eine visuell aufbereitete Wiedergabe des Muster-Instance Documents sind als Anhang beigefügt. Die entsprechende XBRL-Dateien (Instance Document und Taxonomy mit ihren Bestandteilen) werden zum Download bereitgehalten.

#### **6. Rechtliche Hinweise**

*Autor dieser Taxonomy und der Begleitdokumentation und Inhaber aller Rechte daran ist der Verein XBRL Deutschland e.V., Düsseldorf.*

---

Weitere Rechte, insbesondere an der Marke „XBRL“ und an der technischen Spezifikation von XBRL, liegen bei XBRL International, Inc., New York, USA – zu Einzelheiten siehe <http://www.xbrl.org/legal>.

XBRL Deutschland e.V. gestattet die freie Verwendung der Taxonomy und der Begleitdokumentation zu gewerblichen und nicht-gewerblichen Zwecken.

Die Taxonomy und die Begleitdokumente dürfen kopiert und an Dritte weitergeben werden. Jede Kopie muss jedoch den Copyright-Vermerk aus dem Original enthalten.

Die Taxonomy darf von Nutzern ergänzt, verkürzt oder in sonstiger Weise geändert werden um deren speziellen Anforderungen zu dienen. Bearbeitete Versionen müssen, wenn sie an Dritte weitergegeben oder in irgendeiner Weise in Verkehr gebracht werden, als solche bezeichnet sein. Auch in bearbeiteten Versionen darf der Original-Copyright-Vermerk nicht entfernt werden.

Als authentisch gilt im Zweifelsfall nur die Fassung der Taxonomy, die auf den Websites <http://www.xbrl.de> und <http://www.xbrl.org> hinterlegt ist.

Die Taxonomy wird zur Verfügung gestellt, „wie sie ist“. Die Informationen wurden mit großer Sorgfalt durch fachkundige Personen erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Bei der Fülle des Materials musste außerdem eine Auswahl der gängigsten und wichtigsten Informationselemente getroffen werden, was in Einzelfällen den Eindruck der Unvollständigkeit erwecken könnte. Generell ist zu berücksichtigen, dass die Taxonomy stets nur die fachliche und technische Situation zum Zeitpunkt ihrer Erstellung abbilden kann. – Demzufolge übernehmen weder der Verein XBRL Deutschland e.V. noch die an der Entwicklung beteiligten Unternehmen, Institutionen und Personen eine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit und Gebrauchsfähigkeit der Taxonomy und der Begleitdokumentation. Insbesondere ist die Haftung für etwaige direkte oder indirekte Schäden jeder Art, die aus dem Gebrauch der Taxonomy und der Begleitdokumentation erwachsen können, ausgeschlossen.

## 7. Anhang

### Muster-Instance Document in XML-Ansicht (Auszug)

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xbrli:xbrl [...] >
<link:schemaRef xlink:type="simple" xlink:href="de-fi-2007-08-15.xsd" />
[...]
<de-fi:bsBanks.ass.1.a decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">746984.23</de-fi:bsBanks.ass.1.a>
<de-fi:bsBanks.ass.1.b decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">1429751.67</de-fi:bsBanks.ass.1.b>
<de-fi:bsBanks.ass.1.b.BuBa decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">1429751.67</de-fi:bsBanks.ass.1.b.BuBa>
<de-fi:bsBanks.ass.1.c decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.1.c>
<de-fi:bsBanks.ass.1 decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">2176735.90</de-fi:bsBanks.ass.1>
<de-fi:bsBanks.ass.2.a decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.2.a>
<de-fi:bsBanks.ass.2.b decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.2.b>
<de-fi:bsBanks.ass.3 decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">12859004.52</de-fi:bsBanks.ass.3>
<de-fi:bsBanks.ass.3.a decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">1916801.04</de-fi:bsBanks.ass.3.a>
<de-fi:bsBanks.ass.3.b decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">10942203.48</de-fi:bsBanks.ass.3.b>
<de-fi:bsBanks.ass.4 decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">52442595.82</de-fi:bsBanks.ass.4>
<de-fi:bsBanks.ass.4.grundpfand decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">42225988.77</de-fi:bsBanks.ass.4.grundpfand>
<de-fi:bsBanks.ass.4.kommunal decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">12279.09</de-fi:bsBanks.ass.4.kommunal>
<de-fi:bsBanks.ass.5.a.aa decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.a.aa>
<de-fi:bsBanks.ass.5.a.aa.BuBa decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.a.aa.BuBa>
<de-fi:bsBanks.ass.5.a.ab decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.a.ab>
<de-fi:bsBanks.ass.5.a.ab.BuBa decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.a.ab.BuBa>
<de-fi:bsBanks.ass.5.b.ba decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.b.ba>
<de-fi:bsBanks.ass.5.b.ba.BuBa decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.b.ba.BuBa>
<de-fi:bsBanks.ass.5.b.bb decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">13052296.57</de-fi:bsBanks.ass.5.b.bb>
<de-fi:bsBanks.ass.5.b.bb.BuBa decimals="2" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">13052296.57</de-fi:bsBanks.ass.5.b.bb.BuBa>
<de-fi:bsBanks.ass.5.c decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.c>
<de-fi:bsBanks.ass.5.c.nennbetrag decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">0</de-fi:bsBanks.ass.5.c.nennbetrag>
<de-fi:bsBanks.ass.6 decimals="0" contextRef="yearEnd2006"
  unitRef="EUR">150480</de-fi:bsBanks.ass.6>
[...]
</xbrli:xbrl>
```

## Muster-Instance Document in HTML-Ansicht

	2006 yearEnd2006	2006 year2006
Jahresabschluss für Kreditinstitute gemäß RechKredV nach dem Stand von 1998		
<b>Bilanz</b>		
Aktiva		
1. Barreserve	2.176.735,90	
a) Kassenbestand	746.984,23	
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	1.429.751,67	
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.429.751,67	
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00	
b) Wechsel	0,00	
3. Forderungen an Kreditinstitute	12.859.004,52	
a) täglich fällig	1.916.801,04	
b) andere Forderungen	10.942.203,48	
4. Forderungen an Kunden	52.442.595,82	
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	42.225.988,77	
darunter: Kommunalkredite	12.279,09	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	13.052.296,57	
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	
ab) von anderen Emittenten	0,00	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	
b) Anleihen und Schuldverschreibungen	13.052.296,57	
ba) von öffentlichen Emittenten	0,00	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	
bb) von anderen Emittenten	13.052.296,57	
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.052.296,57	
c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	
Nennbetrag	0,00	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	150.480,00	
7. Beteiligungen	1.661.000,00	
a) Beteiligungen	1.611.000,00	
darunter: an Kreditinstituten	2.600,00	
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	

b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	50.000,00
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
darunter: an Kreditinstituten	0,00
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00
9. Treuhandvermögen	0,00
darunter: Treuhandkredite	0,00
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	839,00
12. Sachanlagen	1.016.239,30
15. Sonstige Vermögensgegenstände	660.285,48
16. Rechnungsabgrenzungsposten	63.000,00
Summe der Aktiva	84.082.476,59
<b>Passiva</b>	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.885.666,49
a) täglich fällig	0,00
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6.885.666,49
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	70.070.741,83
a) Spareinlagen	40.817.349,02
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	32.251.720,48
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	8.565.628,54
b) andere Verbindlichkeiten	29.253.392,81
ba) täglich fällig	14.232.207,45
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	15.021.185,36
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	
a) begebene Schuldverschreibungen	0,00
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	154.550,42
6. Rechnungsabgrenzungsposten	14.890,72
7. Rückstellungen	619.158,31
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	329.926,66
b) Steuerrückstellungen	0,00
c) andere Rückstellungen	289.231,65
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00

10. Genusstrechtskapital	0,00	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.500.000,00	
12. Eigenkapital	4.837.468,82	
a) gezeichnetes Kapital	848.364,25	
b) Kapitalrücklage	0,00	
c) Ergebnisrücklagen	3.590.487,32	
ca) gesetzliche Rücklage	1.340.487,32	
cb) andere Ergebnisrücklagen	2.250.000,00	
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust	398.617,25	
Summe der Passiva	84.082.476,59	
Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen		
1. Eventualverbindlichkeiten	475.387,53	
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	475.387,53	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	
2. Andere Verpflichtungen	3.156.739,39	
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	
b) Plazierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	3.156.739,39	
Gewinn- und Verlustrechnung		
1. Zinserträge		3.908.512,66
a) Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.433.824,99
b) Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		474.687,67
2. Zinsaufwendungen		1.787.711,58
1-2. Netto-Zinsergebnis		2.120.801,08
3. Laufende Erträge		32.271,94
a) Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		10.050,00
b) Laufende Erträge aus Beteiligungen und aus Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		22.221,94
5. Provisionserträge		428.026,61
6. Provisionsaufwendungen		80.042,54
5-6. Netto-Provisionsergebnis		347.984,07
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand aus Finanzgeschäften		0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge		538.139,29
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		1.363.901,67
a) Personalaufwand		879.694,67
aa) Löhne und Gehälter		694.354,09



ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	185.340,58
b) andere Verwaltungsaufwendungen	484.207,00
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	95.260,49
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.580,38
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	423.127,70
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00
--. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	400.000,00
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.137.326,14
20. Außerordentliche Erträge	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	336.329,61
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	2.379,28
27. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	398.617,25
28. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00
30. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00
d) aus anderen Gewinnrücklagen	0,00
32. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00
d) in andere Gewinnrücklagen	0,00
34. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	398.617,25
Anhangangaben gemäß RechKredV	
Fristengliederung von Forderungen/Verbindlichkeiten	In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 12.630.173,00 Forderungen an die zuständige genossenschaftliche Zentralbank enthalten. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen gelten die folgenden Restlaufzeiten (ohne Berücksichtigung von Zinsabgrenzungen):
andere Forderungen an Kreditinstitute mit Ausnahme der darin enthaltenen Bausparguthaben aus abgeschlossenen Bausparverträgen	ohne Guthaben aus Bausparverträgen
Restlaufzeit bis 3 Monate	1.000.000,00
Restlaufzeit mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	4.500.000,00
Restlaufzeit mehr als 1 bis 5 Jahre	5.000.000,00
Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0,00

Forderungen an Kunden		
Restlaufzeit bis 3 Monate		1.211.375,92
Restlaufzeit mehr als 3 Monate bis 1 Jahr		2.793.295,65
Restlaufzeit mehr als 1 bis 5 Jahre		9.157.814,59
Restlaufzeit mehr als 5 Jahre		37.003.469,11
Forderungen mit unbestimmter Laufzeit		2.237.482,21
Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats, eines Beirats oder einer ähnlichen Einrichtung gewährten Vorschüsse und Kredite sowie der zugunsten dieser Personen eingegangenen Haftungsverhältnisse		
Bezeichnung der Personengruppe	Mitglieder des Vorstands	
gewährte Vorschüsse und Kredite		94.652,17
Mitgliedern des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats, eines Beirats oder einer ähnlichen Einrichtung gewährten Vorschüsse und Kredite sowie der zugunsten dieser Personen eingegangenen Haftungsverhältnisse		
Bezeichnung der Personengruppe	Mitglieder des Aufsichtsrates	
gewährte Vorschüsse und Kredite		52.449,51